

## Jonny S - Halbes Leben (Album)

Jonny S, also ich bin fast so etwas ein Urgestein der jüngsten HipHop Geschichte Braunschweigs. mache seit 15 Jahren HipHop Musik, sowohl als Produzent als auch als Rapper & Songwriter. Mein letztes eigenes Werk aus 2007 mit dem Titel „Ich will Schuhe“ befindet sich auch heute noch in einigen iPods der Republik. Ich mache ehrliche Rapmusik, die sich in tiefen Texten, melancholischen Samples und knackigen Drums widerspiegelt. Mein neues Album „Halbes Leben“, befasst sich inhaltlich mit dem Spagat zwischen dem Erwachsen werden und dem rotzigen Inneren Jugendlichen. Dabei verarbeite ich musikalische Einflüsse aus HipHop, Trap, Dubstep, Gospel und 80's Indie Pop.

Das Album ist digital erhältlich auf

iTunes: <http://goo.gl/jwJCv2>

Amazon: <http://goo.gl/NlwxgF>

Bandcamp: <http://goo.gl/5OzNpf>

Google Play: <http://goo.gl/HAiBes>

Restorm: <http://goo.gl/iTDy5e>

Spotify: <http://goo.gl/uQF81L>

Bis zum 14.2.14 habe ich ausserdem ein Crowdfunding laufen um die Presskosten für CD / Vinyl zu stemmen. Ein bisschen fehlt noch und ich suche noch ein paar Unterstützer und Sponsoren. Das Funding findet man bei <http://www.startnext.de/halbes-leben>

## Videos

*Jonny S - Phönix:* <http://www.youtube.com/watch?v=c89Ga7tOepg>

Als erste Videoauskopplung habe ich am 18.12.13 den Song Phönix ins Rennen geschickt. Der Song ist die letzte Spielstation auf dem Album und auch historisch der älteste.

Mein Freund Felix Kolbow führte Regie und wurde unterstützt von FLEYE PRODUCTION (<http://www.fleye-productions.de>) aus Bremen. Das Video haben wir im Harz in einer verlassenen Krankenhausrüine mit einem Quadrocopter gedreht. Es war saukalt, die Polizei war auch kurz da aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

*Jonny S - Halbes Leben:* <http://www.youtube.com/watch?v=JiTbxZqL1ds>

Am 11.02.14 haben wir das zweite Video veröffentlicht. Der Titeltrack „Halbes Leben“ ist eine Hommage an meine Jugend. Bilder aus meiner Erinnerung mischen sich mit Szenen aus Larry Clark's Kids. Wir haben das Video in Ludwigsburg gedreht und dabei ein paar Experimente mit einer Nebelmaschine, Beamer und LED Beleuchtung gemacht. Regie und Kamera Felix Kolbow.

## **Jonny S stand bereits auf der Bühne mit / spielte Support für:**

Bushido, Marteria/Marsimoto, Plan B, Franky Kubrik, Due la Donna, The Chewodelics, Grand Agent, The Beatnuts, Illo77, Moqui Marbels, Danny Fresh, John & Kid Capone, Slip, Eins A, Jan One, Cesar MC, Racka Gee, Nasty D, Svan Sick, Der Fischer, uvm.

## Liste der Veröffentlichungen:

2013 - Halbes Leben

Halbes Leben ist eine Platte voll mit Fragen rund um das Erwachsen werden. Es ist mein persönlicher Spagat zwischen Skateboard Kid, Internet-Entrepreneur, Herzblut-Musiker, Ehemann und jungem Familienvater. Es ist ausserdem mein erstes musikalisches Lebenszeichen seit 7 Jahren. Es klingt melancholisch, sehnsüchtig aber auch hoffnungs- und kraftvoll.

Ich habe die Songs alle selbst produziert, ausgenommen "Perlen aus Gold", welcher aus der musikalischen Feder von Kay Andre stammt. Auf den Songs "Working Title" gastiert neben mir NIZZA aus Wolfsburg und auf "Runter zum Fluss" Gabreal aus Rostock.

Alle Songs wurden von meinem langjährigen Produzenten Simon Burner gemischt und gemastert. Mehr Infos zu finden unter [www.jonny-s-music.de](http://www.jonny-s-music.de)

2011 – Gastbeitrag auf NIZZAs Debütalbum

mit unter anderem Beiträgen von: Haftbefehl, Pal One, Juvel, Mach One, Queen Sy, Moe Phoenix, Akte One, Joe Rilla uvm. Das Album inklusive unserem Song "Flieg mit mir" neben mir mit Kai André bekommt man auf: [www.nizza-music.de](http://www.nizza-music.de). Ein Video haben wir ausserdem auch noch gedreht: <http://www.youtube.com/watch?v=AweayB8xyNQ>

2009 – "Rap's Recession Mixtape by DJ Silence"

Mein Gastpart für das von Stat Quo gehostete Mixtape von DJ Silence. Der vertretene Track trägt den wundervollen Namen "Ab zu den Affen" und ist auch gleichzeitig eine Hymne und Hommage an das HipHop Trio "Monky Trip".

2008 – "DFRNT STYLEZ – Beatrotation Mixtape"

Racka Gee's "bringt Braunschweig zurück auf die Karte!" – Mixtape. Ich bin vertreten mit "halt die Luft an" und fertigte den Beat für "soundbwoi fi die" mit Nasty D. Killer Dancehallbrett. Rap halt;-D

2007 – "Jonny S – Ich will Schuhe"

"...bitte versteht mich doch, ich will nur Schuhe haben!..." Mein als Album angekündigtes, doch nicht rausgebrachtes, dann aber doch im Netz stehendes Übersammelsurium an schönen Songs. Ich Will Schuhe ist eine "Platte" die Report führt über meine Zeit seit '04 – sehr persönlich, ehrlich, stylisch, pathetisch und sneakerfreakerfuturistisch. Meine besten Lieder bis dato! Leider gab es viele Querelen, die einer physischen Veröffentlichung im Wege standen. Gäste hier: Mc Jazz (NY/BS), Alexander v.Krosigk (Chrossover Gospel Chor), DJ Timm Starr, Charlee, Profile und Simon Burner. Die Songs gibts in meinem Digitalen Store zum kostenfreien Download unter [shop.jonny-s-music.de](http://shop.jonny-s-music.de)

2006 – “Profile – Grosse Welt”

Grosse Welt war für mich ein kleiner Meilenstein. Profile und ich schlossen uns über Monate ein und schmiedeten ein wundervolle Platte. Damn, ish! Im Rückblick war die Zeit einfach unfassbar – ewige Musiklistening Sessions, W\*d en massé und jede Menge Soul stecken in diesen Songs. Vertreten sind neben meiner Wenigkeit: LST, Musey, Charlee, Sezz, DJ Timm Starr, Racka Gee und Ways Goal. Die Platte gab es für lau auf [www.profileonline.net](http://www.profileonline.net) – auschecken, unbedingt!

2004 – “Jonny S – Mixtapeshit pt.1”

Oh Gott, ich weiss im Nachhinein auch nicht mehr was mich da so geritten hat – ich sag mal viel Style um nix! (klang aber geil)

2003 – “Die Gelehrten – Straight from the Heart LP/TAPE”

Saugeiles Release muss ich im Nachhinein sagen – wir haben damals 50 Dinger in knapp einer Woche vertickt. Die A-Seite war sehr stylelastig, im groben nicht weiter erwähnenswert – allerdings die B (from the heart) – Seite ist noch heute für mich ein cooles Produkt, ehrlich. Auch im Nachhinein schöne Beats und ein derber Sound von Simon Burner. INNACITY!!!!

2002 – “Profile – Innacity EP”

Ich war stolz wie Oskar, HipHop Produzent Profile fragte mich damals ob ich Bock hab mit Racka Gee einen Song für seine Vinyl EP zu machen – Beat von Ihm. Geile Zeit – naiv, grosse Klappe, Flava-Hate und eine doch recht schöne Platte mit: Cesar MC, Jan One, Racka Gee, LST da funky Child und Lay Zea.

2002 – “die Gelehrten – Wortwahl”

Manch einer hat sie vielleicht noch zu Hause (verstaubt) – unser Demo. Große Worte, kleine Skills, aber dafür sau-ehrlich-naiv und zum Selbstkostenpreis an die Homies vertickt.